Trunks, ein Prinz?!? Teil 7

Von abgemeldet

Der Teil ist jetzt wieder etwas kürzer, aber der nächste wird länger, weil das was jetzt dann kommt zusammenhängen muss.

Ich hoffe meine Geschichte wird euch nicht zu lang. Ich wollt eigentlich mehrere kleine Geschichten machen, aber die wärn dann alle ziemlich ähnlich, also stopf ich alles in eine Geschichte.

Trunks gähnte und richtete sich in seinen Bett auf. <<Hab ich einen Hunger, was es wohl zum Frühstück gibt?>> Schnell zog er sich an und ging in die Küche. "Morgen" begrüßte ihn Bulma "Na? Gut geschlafen?" "Ja, aber jetzt hab ich einen riesigen Hunger!" antwortete er. "Da musst du noch eine Weile warten, schließlich sind deine Freunde noch nicht wach und deine Schwester auch noch nicht." Murrend setzte sich Trunks an den Küchentisch "Das kann ja Ewigkeiten dauern, bis die alle wach sind" Bulma beruhigte ihn "Nein, das glaub ich nicht. Den Vater trainiert schon und so wie ich ihn kenne wird er in spätestens fünf Minuten den GR in die Luft gesprengt haben und dann wachen die andern schon auf." Trunks lachte "OK, ich glaub da hast du Recht." Nach einer Weile gab es wirklich einen lauten Knall und das Haus wackelte bedrohlich. Bulma und Trunks mussten nicht lange warten, bis alle in der Küche erschienen. Bra kam ganz verschlafen in die Küche getapst und sagte "Wenigstens brauchen wir in diesem Haus keinen Wecker." Die andern drei sahen auch nicht munterer aus. "Ihr seid aber ein verschlafener Haufen" lachte Trunks. "Aber jetzt kann ich endlich Frühstücken." Nach dem Frühstück klingelte das Telefon. Bulma nahm den Hörer ab und legte nach fünf Minuten wieder auf. "Das war gerade euer Schuldirektor" rief sie in die Küche "Ihr habt die nächste Woche schulfrei. Ich glaub zwei Angriffe warn zuviel für ihn." "Super" rief Ira. "Und was machen wir jetzt?" fragte Henry. "Ihr könnt ein bißchen schwimmen" schlug Bulma vor "Wir haben hinterm Haus ein Swimmingpool. Zu Mittag können wir dann draußen grillen, wir kriegen auch noch ein bißchen Besuch." "Wir haben aber gar kein Schwimmzeug da" bemerkte Yoku. "Kein Problem, dann kaufen wir eben schnell was" sagte Bulma. "Trunks, Bra ihr zwei bleibt zu Hause und der Rest kommt mit mir zum einkaufen." Fünf Minuten später waren sie weg. "Trunks, was machen wir jetzt?" fragend blickte Bra ihren großen Bruder an. "Ich geh jetzt ein bißchen trainieren mit Dad und du kannst uns zuschauen oder du gehst schon mal schwimmen." Bra überlegte kurz "Ich schau euch zu" Trunks und Bra gingen nach draußen. Trunks klopfte am GR. "Was ist?" brüllte Vegeta nach

draußen. "Wie wärs mit einem kleinen Kampf??" fragte Trunks. Vegeta kam aus dem GR und grinste Trunks an "Zum Kämpfen hab ich immer Zeit. Aber streng dich bitte an,

dass mir nicht zu langweilig wird." Schon gingen beide in Kampfposition und Bra setzte sich auf eine Bank in der Nähe. Trunks begann, er wollte Vegeta einen Kinnhacken verpassen, doch der war schon hinter ihm und schleuderte ihn in nach vorne. Trunks stieß sich vom Boden ab und flog in die Luft, Vegeta folgte ihn. Die beiden bewegten sich immer schneller, Bra konnte sie schon fast gar nicht mehr sehen. Die beiden kämpften immer noch als Bulma mit Trunks Freunden vom einkaufen kam. "Bra, wo ist Trunks?" fragte Bulma "Er kämpft mit Papa, die sind so schnell, dass ich sie gar nicht mehr sehe, aber die dürften jetzt irgendwo über den GR sein" antwortete Bra. "Trunks, wir sind wieder da" rief Bulma. "Trunks hielt kurz inne, aber das hätte er nicht machen sollen. Vegeta packte ihn und schleuderte ihn so hart zu Boden, das neben dem GR ein riesiges Loch war. Ira schrie auf, sie und die andern beiden dachten, das selbst Trunks so etwas nicht überleben kann. Bulma seufzte und ging Richtung Schwimmbad, Bra folgte ihr und rief zu den dreien "Kommt mit, dass kann jetzt noch Ewigkeiten dauern." Kurz nach dem sie das gesagt hatte, schoss Trunks schon wieder nach oben und griff Vegeta an. "Ich sags doch" meinte Bra. Henry und Yoku folgten Bra, während Ira den beiden noch eine Weile zu sah und dann auch zum schwimmen ging. Nach etwa zwei Stunden kam auch Trunks ins Schwimmbad. "So, jetzt wo ich ein wenig aufgewärmt bin, kann ich ein bißchen mit euch schwimmen" sagte er. "Ein wenig aufgewärmt" Yoku sah ihn fassungslos an "OK, wenn du meinst." Bra planschte fröhlich im Wasser, Ira lag auf der Luftmatratze, und die Jungs spielten Wasserball. "He Leute" rief plötzlich jemand von oben, es war Goten. Er landete im Garten, kurz nach ihm kamen SonGoku, ChiChi, SonGohan, Videl, Yamchu, Kurririn, C18, Marron und Piccolo. "Was macht ihr denn alle hier?" fragte Trunks. "Wir sind zum Essen eingeladen!" antwortete Gohan "Ich bin froh dich zu sehn, ich hab mir schon Sorgen um dich gemacht." "Ach, mich bringt doch nichts so leicht um, dein Vater hat uns vier ja heil nach Hause gebracht." grinste Trunks. Goten kam langsam auf Trunks zu "Trunks, es tut mir wirklich leid" entschuldigte er sich ganz zerknirscht "Wär ich auch in der Schule gewesen, wär das nicht passiert." "Schwamm drüber, es ist ja noch mal alles gut gegangen und mit diesem Radditz wär ich zur not auch allein fertig geworden" "RADDITZ??" riefen alle außer Videl und C18. <<Wenn die ihre Gesichter sehen könnten, zum schieflachen.>> "Ja" sagte Trunks "Du meinst doch nicht etwa . . . " fragte SonGoku "Doch" sagte Trunks "Deinen Bruder. Nett ist der ja nicht gerade, aber man kann sich seine Familie ja nicht aussuchen. Außerdem lebt er sowieso nicht mehr lange und die anderen auch nicht" Alle blickten Trunks fragend an. "Ich erzähl's euch beim Essen" vertröstete Trunks sie "Jetzt schwimm ich noch ein bißchen mit meinen Freunden. Goten, willst du auch mit schwimmen?" Wie versprochen erzählte Trunks beim Essen, was alles passiert ist. Sie waren genauso geschockt, wie seine Eltern, als er zu der Stelle mit den Saiyajins kam. "Wir müssen in nächster Zeit sehr vorsichtig sein, denn Radditz wird es sicher keine Ruhe geben, bis

Wie versprochen erzählte Trunks beim Essen, was alles passiert ist. Sie waren genauso geschockt, wie seine Eltern, als er zu der Stelle mit den Saiyajins kam. "Wir müssen in nächster Zeit sehr vorsichtig sein, denn Radditz wird es sicher keine Ruhe geben, bis er hat was er will." sagte SonGoku am Schluss. "Am besten wär es, wenn Trunks nicht mehr allein weg geht." Trunks protestierte "Aber mit gings doch an dem Tag nur schlecht, sonst hätt ich die mit links besiegt. Ich bin doch kein Kleinkind mehr, dass ich immer einen Babysitter brauch." "Dann bleib wenigstens mit Goten zusammen" seufzte SonGoku "OK" stimmte Trunks nun zu.

Zwei Tage lang passierte gar nichts. Trunks war immer mit seinen Freunden und Goten zusammen und Bra musste in der Nähe von Vegeta bleiben.

Bulma war gerade in der Küche, als es klingelte. Sie ging zur Tür und öffnete sie. "Hi ChiChi, was führt dich denn hier her?" begrüßte Bulma ChiChi, die draußen vor der Tür stand. "Hallo, ich wollte zum Einkaufen fahrn, weil meine Gefräßigen Kerle mal wieder alles Essbare was sich im Haus befindet aufgegessen haben. Aber leider hat mein Auto schlapp gemacht." antwortete sie. "Hm" Bulma überlegte kurz "Du kannst mit mir mitfahrn, ich muss auch zum einkaufen, währenddessen kann hier einer dein Auto reparieren. Danach können wir noch einen Kaffee zusammen trinken." "In Ordnung, dann mal los" "Ich sag nur schnell Vegeta Bescheid, dass ich weg bin, nicht das er den GR wieder in die Luft jagt und dann die ganze Gegend zusammen brüllt." sagte Bulma. Nachdem Bulma bei Vegeta war fuhren die sie und ChiChi in die zum Einkaufen. ChiChi suchte ein bestimmtes Gewürz, dass sie aber in der Stadt nirgends fanden. "Ich kenn das so einen Laden, der hat das ganz sicher" sagte Bulma "Aber der liegt weiter draußen auf dem Land. Am besten ist wir lassen das Auto hier und fliegen. Ich dürfte schon irgendeine Kapsel mit der passenden Maschine dabei haben." "OK. Tut mir leid, dass ich dir so viele Umstände mach, aber ich brauche dieses Gewürz ganz dringend." entschuldigte sich ChiChi. "Das macht doch nichts. Wir brauchen dazu nur 15 min. Dann dürften wir wieder da sein." sagte Bulma. Nach fünf Minuten waren sie bei dem Geschäft und kauften ein, dann machte sie sich wieder auf den Rückweg. Nach etwa einer Minute traf sie etwas und sie stürzten ab. "Oh Gott, was war das denn?" fragte Bulma und kletterte aus den Trümmern "ChiChi, wo bist du, geht's dir gut?" "JA, geht schon und was ist mit dir?" fragte ChiChi, die geschockt im Gras saß. "Ich glaub, ich hab mir den Fuß gebrochen." antwortete Bulma "Ich glaub jemand hat auf uns geschossen, so hat sich das auf jeden Fall angehört." "Du Idiot, warum hast du das gemacht? Wenn sie jetzt tot sind? Schnell flieg los und such sie und wehe du findest nichts" hörten die beiden jemanden aufgebracht von oben rufen. "Ich glaub, der meint uns." sagte Bulma "Shit, hier gibt es nirgends einen Platz wo wir uns verstecken können. Komm lass uns aber trotzdem lieber von hier weg gehen." ChiChi half Bulma aufzustehn, die gleich darauf aufschrie und sich wieder setze. "Es geht nicht, geh ohne mich" sagte sie zu ChiChi. Bevor ChiChi etwas erwidern konnte hörten die beiden von oben ein Lachen. "Da hab ich ja noch mal Glück gehabt. Wartet hier ich hol nur schnell meinen Boss." Die beiden sahen nach oben, aber da war schon keiner mehr." "Verdammt" schrie Bulma.

Teil acht kommt bald :-)